

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

23. April 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

folgen wollen, sich nun ihr vorgesaget hat,
 fragte man sie: wie sie sich gegen ihren Vater
 verhalten wolle? Sie sagte: ich will ihn herzlich-
 lich bitten nicht zu zürnen, und will für ihn
 beten, daß Gott es in ihm so leicht machen
 wolle, wie es in mir ist. Mir diese Worte
 mit dem Gesülhnen Josua Abschied nehmen,
 sagte sie: vergesst nicht, sondern
 sagt, daß das in uns aufgegangene Licht
 bei uns verbrannt werde. Jesus sey und
 bleibe ihr Licht!

V. 23^{te} Im Witben. wurden heute bei der Communion
 Heilung der Monach Almonen aus Joh. 20, 28. an Witben.
 die Worte, Mein Herr und mein Gott, zugeant-
hen, und sie vor dem Herrn betragt: ob in
 dem wackelbaren Glauben auch bei und in ihm
 nicht das Götterglaube gewirkt worden,
 namlich, daß sie durch die Verkündigung der
 Evangelien von der Auferstehung Jesu Christi
 zur lebendigen Hoffnung Jesu, zur Er-
 rung vor ihm, zum Glauben an ihn und in-
 niger Liebe zu ihm werden gebracht worden.
 Man hat ^{die} ~~das~~ durch ihre Veranlassung und
 andern Dingen hervorgegangen, daß sie

es bräuen, und nährten man müsten,
weil Jesus noch solten nährn.

Mumstliche D. 26^{te} wurde die Mumstliche Paranesis ge:
Paranesis halten. Das Briefe Linder wurde uns
an die Tamul 1 Petri 2, 25. Ihr in der Welt der Welt der Welt
lische Briefe Linder der Welt der Welt der Welt
worgehalten. Dem unselig diejenigen Linder
sijn, so sehr Jesu in der Welt sein liess:
Linder, 2/ unselig aber diejenigen Linder,
so sich zu ihrem Götzen und Götzen ihres
Linder, das ist zu ihrem Götzen, und Götzen
begehrt halten und noch begehrt.

und Nation Mit den Tamulischen National Götzen
Götzen betrachtete man uns 1 Petri 2, v. 2. 3. 4.
Weist die Linder. Die Linder als geistliche
Linder und geistliche Linder so wohl die Linder
Linder, aber auch so sie befehrt sijn, als
ihre geistliche Linder, als Linder der Linder,
und dann endlich auf den Linder Linder:
den Linder Linder Linder, so sie Linder Linder
man Linder Linder Linder Linder Linder.
Der Gott der Linder, der nun den Linder
ausgesprochen hat den Linder Linder der Linder
Linder